

KNG-Informationssicherheitspolitik >

KNG-Politik

KNG Kraftwerk Rostock

Dokumentinformationen

Geltungsbereich KNG Kraftwerk Rostock

Version 1.0

Klassifizierungsstufe Öffentlich

Zusammenfassung Beschreibung der Informationssicherheitspolitik der KNG

Inkrafttreten 01.07.2022

Letzte Aktualisierung 29.06.2022

Fachlich zuständige Stelle KNG Kraftwerk Rostock, Information Security Officer (ISO)

Freigegeben durch IS Risikoverantwortlicher

Freigegeben am 01.07.2022

Anlagen

Inhalt

1	Zielsetzung.....	1
2	Geltungsbereich.....	1
3	Begriffsdefinitionen	1
4	Inhalt der Regelung	1

1 Zielsetzung

In diesem Dokument wird die Informationssicherheitspolitik der KNG beschrieben.

2 Geltungsbereich

Das Bereich-ISMS ist für die KNG Kraftwerk Rostock anzuwenden:

Die Vorgaben sind verbindlich für das Prozessumfeld der KNG Kraftwerk Rostock, die durch Inkrafttreten der Rechtsverordnung gemäß § 10 Absatz 1 des BSI-Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2821), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung als Kritische Infrastruktur bestimmt wurden.

Der konkrete Geltungsbereich ist in der Anlage *KNG-AZ-Scope* in der jeweils gültigen Fassung aufgelistet.

Dieses Dokument richtet sich an alle Personen im Geltungsbereich, deren Aufgaben mit der Informationssicherheit im Prozessumfeld der KNG Kraftwerk Rostock verbunden sind. Sie ist insbesondere für alle Mitarbeiter relevant, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Aufgaben im Informationssicherheitsmanagementsystem wahrnehmen.

3 Begriffsdefinitionen

Folgende Begriffe der Informationssicherheit werden durch diese Bereichsrichtlinie festgelegt. Weitere Begriffsdefinitionen finden sich im Glossar zum Bereich-ISMS KNG.

Begriff	Erklärung
-	-

4 Inhalt der Regelung

Durch die Erzeugung von Strom erbringt die KNG Kraftwerks- und Netzgesellschaft mbH, Kraftwerk Rostock (Unternehmen), eine wichtige Dienstleistung für die Netzstabilität im Norden der Republik. Darüber hinaus leistet das Unternehmen durch die Lieferung von Fernwärme in das Netz der Stadtwerke Rostock einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit.

Damit stellt das Unternehmen einen wichtigen Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor für die Region dar.

Die durch das Unternehmen betriebenen Erzeugungsanlagen sind entsprechend der für den Sektor Energie geltenden Rechtslage gemäß BSI-KritisV §2 als kritisch zu betrachten.

KNG-Informationssicherheitspolitik

KNG Kraftwerk Rostock

Zum Schutz der Werte der Informationssicherheit und zur Erreichung der folgenden übergeordneten ISMS-Ziele hat das Unternehmen interne ISMS-Richtlinien eingeführt, deren Einhaltung für alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Partner des Unternehmens verpflichtend ist.

Folgende übergeordnete Ziele verfolgt das Bereich ISMS der KNG:

1. Gewährleistung der Vertraulichkeit der internen und externen Informationen
2. Sicherstellung der Integrität der verwendeten Informationen und somit die Gewährleistung der Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen.
3. Sehr hohe Verfügbarkeit der Informationen

Ziel ist der Schutz aller Informationen, die durch die Unternehmenstätigkeit empfangen, erzeugt, verarbeitet, gespeichert und vernichtet werden sowie die Einhaltung von Regelungen, Normen, rechtlichen Vorgaben sowie vertraglichen Verpflichtungen.

Vor diesem Hintergrund sind die bestehenden Unternehmenswerte besonders schützenswert, insbesondere im Kontext der Informationssicherheit. Dies spiegelt sich in der Einführung des Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) des Unternehmens gemäß der internationalen Norm ISO/IEC 27001 wider.

Auf diese Weise gewährleistet das Unternehmen, dass die Informationssicherheit klar geregelt ist, in alle relevanten Geschäftsbereiche integriert wird, Verantwortlichkeiten festgelegt sind und die verlässliche Implementierung von Prozessen und Verfahren gewährleistet wird.

Im Zuge regelmäßiger Überprüfungen durch interne und externe Auditierungen und anschließenden Maßnahmenumsetzungen, wird das ISMS überwacht und kontinuierlich hinsichtlich seiner Angemessenheit und Wirksamkeit verbessert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sind aufgefordert, durch Einbringen von Vorschlägen, einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung des ISMS beizutragen.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich zur Festlegung, Umsetzung und Aufrechterhaltung der Informationssicherheitspolitik. Dies umfasst ebenso die daraus resultierenden rechtlichen Verpflichtungen.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Geschäftsführung zur Erfüllung der Anforderungen interessierter Parteien, welche Einzug in die Politiken halten. Regelmäßige Überprüfungen dienen dem übergeordneten Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der Managementsysteme.